

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 310.

Donnerstag den 5. November.

1868.

Bekanntmachung.

Das 31. Stück des Bundes-Gesetzblattes des Norddeutschen Bundes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 21. d. M. auf dem Rathhaussaale zur Einsichtnahme öffentlich aufgehängt. Dasselbe enthält:

- Nr. 169. Verordnung, betreffend die Einführung des Gesetzes wegen Besteuerung des Braumalzes, vom 4. Juli 1868 (Bundesgesetzbl. S. 375), und des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Branntweins, vom 8. Juli 1868 (Bundesgesetzbl. S. 384) in verschiedenen Preussischen und Hamburgischen Gebietstheilen. Vom 19. October 1868.
- = 170. Anzeige der Ernennung des bisherigen Hamburgischen Consuls Christian Ferdinand Wilhelm Janzen zu Monrovia zum Consul des Norddeutschen Bundes für die Republik Liberia.
- = 171. Desgl. des Preussischen Viceconsuls Henric Cansler zu Stockholm zum Viceconsul des Norddeutschen Bundes daselbst.
- = 172. Desgl. des Preussischen Consuls Georg Niederberger zu Saigon zum Consul des Norddeutschen Bundes.
- = 173. Desgl. des Preussischen Consuls Jean George Poppe in Lissabon zum Generalconsul, der Preussischen Consulen Heinrich Scholz in St. Miguel und John Pomeroy Dabney in Fayal, des Kaufmanns Eduard Katzenstein in Porto zu Consuln, des Kaufmanns Dr. Adolph Jerosch in Lissabon, des Preussischen Viceconsuls José Augusto Pinto Cabral in Lagos und des Mecklenburgischen und Oldenburgischen Consuls und Hanseatischen Viceconsuls Carlos Lorlaes O'Neill in Setubal zu Viceconsuln des Norddeutschen Bundes.
- = 174. Desgl. des bisherigen Preussischen Viceconsuls J. D. Schmid zu Arensburg (Insel Desel) zum Viceconsul des Norddeutschen Bundes daselbst.
- = 175. Desgl. des Dr. Johannes Köfing zum Generalconsul des Norddeutschen Bundes in New-York, des Preussischen und Sächsischen Consuls Werner Dresel in Baltimore, des Hamburgischen Consuls Charles Otto Witte in Charleston, des Preussischen, Königlich Sächsischen, Mecklenburgischen, Anhaltischen, Herzoglich Sächsischen und Schwarzburgischen Consuls Heinrich Claussenius in Chicago, des Preussischen und Hamburgischen Consuls Johann Wilhelm Jotusch in Galveston, des Bremischen Consuls E. A. L. Duisenberg in St. Franzisko, des Preussischen, Königlich Sächsischen und Mecklenburgischen Consuls Robert Barth in St. Louis (Missouri), des Königlich Sächsischen und Oldenburgischen Consuls Carl Theodor Ferdinand Schwarz in Louisville (Kentucky), des Preussischen, Braunschweigischen, Anhaltischen, Schwarzburgischen und Preussischen Consuls Adolph Rosenthal in Milwaukee, der Preussischen Consulen Johannes Kruttschnitt in New-Orleans, Carl Johann Friedrich Bezin in Philadelphia, Friedrich Wilhelm Hanewinkel in Richmond und Ferdinand Willius in St. Paul zu Consuln des Norddeutschen Bundes.
- = 176. Desgl. des bisherigen Preussischen Consuls Theodor Müller zu Lima zum Generalconsul des Norddeutschen Bundes für die Republik Peru.
- = 177. Desgl. des Preussischen Consuls Arthur Weber zu Georgetown (Guyana) und des Kaufmanns Friedrich Gerlach zu Akhab zu Consuln des Norddeutschen Bundes.
- = 178. Desgl. der Namens des Norddeutschen Bundes erfolgten Ertheilung des Exequatur an den Kaufmann Bernhard Sieghelm in Berlin als Consul der Argentinischen Republik daselbst.
- = 179. Desgl. der Ernennung des bisherigen Hamburgischen Consuls Theodor Christophen Heud zu Honolulu (Sandwichs-Inseln) zum Consul des Norddeutschen Bundes.
- = 180. Desgl. des bisherigen Preussischen Consuls Friedrich Wilhelm Kunst zu La Paz (Bolivien) zum Consul des Norddeutschen Bundes.
- = 181. Desgl. des Kaufmanns Friedrich E. Augener zu Guatemala zum Consul des Norddeutschen Bundes daselbst.
- = 182. Desgl. des bisherigen Preussischen Consuls Herman Lunau zu Panama zum Consul des Norddeutschen Bundes daselbst.
- = 183. Desgl. des Kaufmanns E. Pilt zu Quebeck und des Preussischen Consuls Gerhard Friedrich Lomer zu Montreal zu Consuln des Norddeutschen Bundes.
- = 184. Desgl. der Namens des Norddeutschen Bundes erfolgten Ertheilung des Exequatur an den Grafen Adolf Castellinard als Königlich Italienischer Generalconsul in Frankfurt a/M.

Leipzig, den 3. November 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die von uns aufgestellte Liste derjenigen hiesigen Einwohner, welche zu dem Amte eines Geschworenen befähigt sind, wird vom heutigen Tage an bis zum 7. November d. J. mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in den Stunden von Vormittags 9 bis 12 Uhr und von Nachmittags 3 bis 6 Uhr auf dem Rathhause im Conferenzzimmer der Einnahmestube gegenüber zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Diejenigen, welche nach §. 5. des Gesetzes vom 14. September d. J. von dem Geschwornenamte befreit zu werden wünschen, haben ihre Gesuche bei deren Verlust innerhalb der vorstehend angegebenen Frist bei uns schriftlich einzureichen. Ebenso kann innerhalb derselben Frist jeder volljährige und selbstständige Ortsbewohner wegen Uebergehung seiner Person, dasern er zu dem Amte eines Geschworenen fähig zu sein behauptet, so wie wegen Uebergehung fähiger oder wegen erfolgter Eintragung unfähiger Personen Einspruch erheben.

Leipzig, den 22. October 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schlegner.

Bekanntmachung.

Die Ausloosung von Schuldscheinen der Theater-Anleihe der Stadt Leipzig betreffend. Die Ausloosung von 4500 Thlr. Capital der Theater-Anleihe der Stadt Leipzig vom 2. Januar 1865 soll den 12. November 1868 Vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathhause in der vormaligen Richterstube öffentlich erfolgen.

Leipzig, den 3. November 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schlegner.